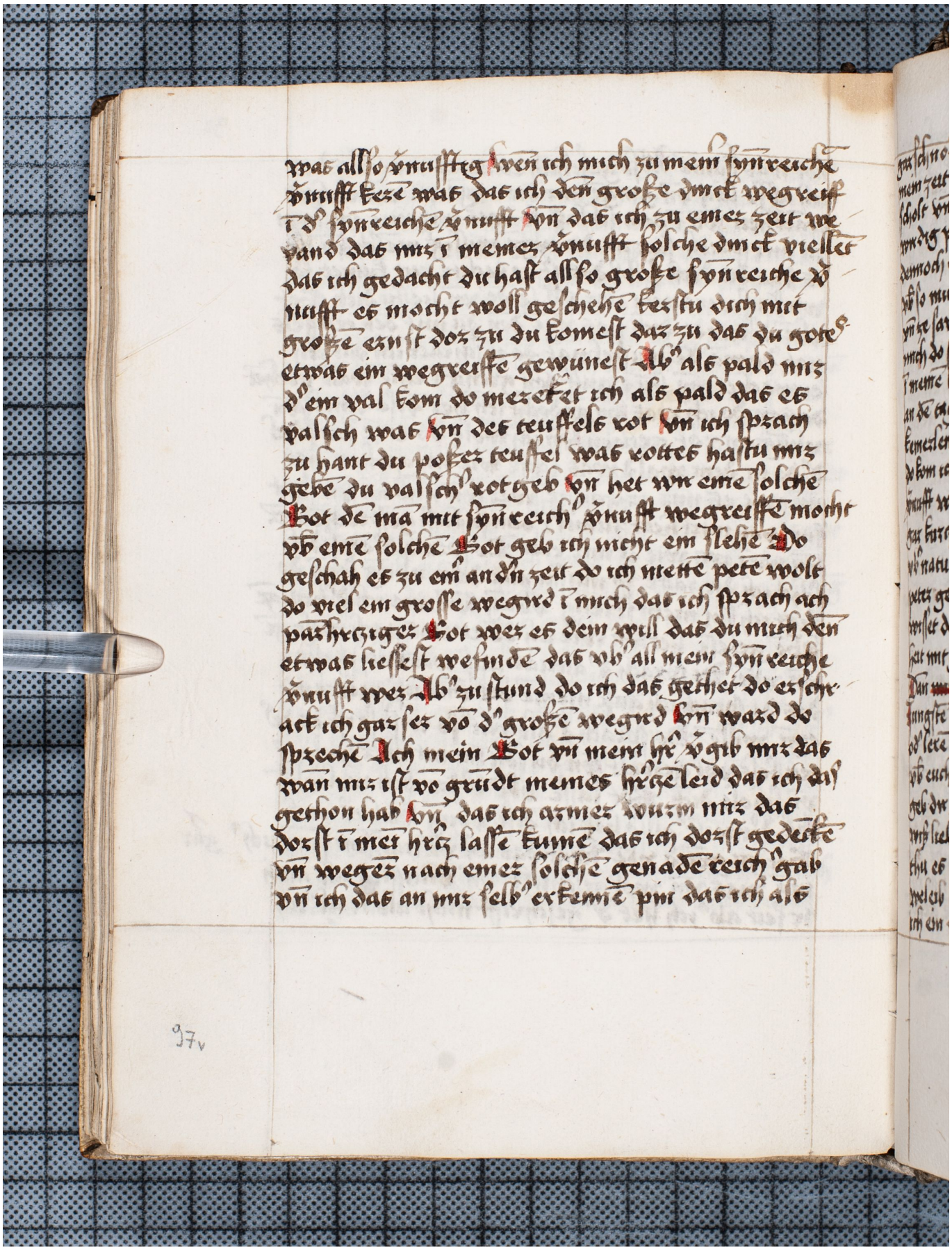
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46724
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



was allso vnuffteg wen ich mich zu mein synreiche
vnufft kere was das ich den grosse dmet wegreiff
i d' synreiche vnufft vn das ich zu emer zeit we
rand das mir i memer vnufft solche dmet vieller
das ich gedacht du hast allso grosse synreiche v
nufft es mocht woll geschehe ter stu dich mit
grosse ernst dor zu du komest dar zu das du gote
etwas ein wegreiffe gewunest Ab' als pald mir
d'ein val kom do merket ich als pald das es
valsch was vn des teuffels rot vn ich sprach
zu hant du poser teuffel was rottes hastu mir
gebe du valsch' rotgeb vn het wir eine solche
Rot de ma mit synreich' vnufft wegreiffe mocht
vb eine solche Rot geb ich nicht ein fleh do
geschah es zu em' an dn zeit do ich mette pete wolt
do viel em grosse wegred i mich das ich sprach ach
parhreziger Got wer es dem will das du mich den
etwas liesest wefinde das vb' all mein synreiche
vnufft wer Ab' zu stund do ich das gethet do er schr
ack ich gar ser vo d' grosse wegred kon ward do
sprecht Ich mein Got vn mein hr' v gib mir das
wan mir ist vo grudt meines hrtze leid das ich dis
gethon hab kon das ich armer sunder mir das
dorft i mer hrtz lasse kume das ich dorft gedenke
vn weger nach emer solche genade reich' gab
vn ich das an mir selb' erkenne pni das ich als

97v